

# Was sollte ein Kind wann beim Lesen und Schreiben können?

## Eine Lese- und Rechtschreibstörung erkennen

**pm OSNABRÜCK.** Dass Kinder unterschiedlich schnell lernen, ist völlig normal. Einige Kinder können beim Schuleintritt schon das komplette Alphabet oder ganze Wörter lesen oder schreiben, andere wissen über das Lesen und Schreiben noch gar nichts. Diese Unterschiede sind anfangs noch nicht beachtenswert.

Wenn man den Verdacht hat, dass ein Kind vermehrt Schwierigkeiten beim Lesen und Schreiben hat, kommt es nicht so sehr darauf an, ob das Kind auswendig gelernte Wortbilder wiedergeben kann: Nicht das geübte Diktat ohne Fehler ist ein Beweis dafür, dass das Kind schon die ersten Schritte beim Lesen und Schreiben vollständig verstanden hat.

Hellhörig sollten Eltern und Lehrer am Ende der ersten Klasse werden, wenn Kinder folgende Fähigkeiten beim Lesen und Schreiben noch nicht beherrschen. Zunächst sollte darauf geachtet werden, ob die Kinder alle Buchstaben als Zeichen schreiben können und diese nicht vertauschen, also statt eines „b“ wird ein „p“ oder

„q“ oder statt der Buchstaben „ei“ wird „ie“ geschrieben oder gelesen. Noch wichtiger aber ist es, dass die Kinder beim Schreiben den gesprochenen Lauten auch die entsprechenden Buchstaben zuordnen können.

Am Ende der ersten Klasse sollte ein Kind nicht nur die Laut-Zeichen-Zuordnung beherrschen, sondern auch die Anzahl und Reihenfolge von Lauten und Buchstaben wiedergeben können: Es darf z. B. für „Kabel“ nicht „Gapel“ oder „Kbl“ oder für „Brot“ „Bort“ schreiben. Hingegen kann es das Wort „Vater“ ruhig noch klein und mit „f“ schreiben, aber nicht mit „w“ wie „water“. Diese Leistungen müssen bei allen altersgemäßen, also auch ungeübten Wörtern gelingen. Beim Lesen sollte ein Kind einen Text nicht auswendig wiedergeben, sondern in der Lage sein, einzelne Laute in einem Wort zu verbinden und flüssig ein- bis mehrsilbige Wörter zu lesen. Es macht aber nichts, wenn es für „Bett“ „Beet“ liest.

**Infos:** [www.legasthenie-os.de](http://www.legasthenie-os.de)



## Osnabrücker Zentrum für Legasthenie und Schriftkompetenz

Osnabrück

Diepholz

Herford

Kollegienwall 14, 49074 Osnabrück  
Tel.: 0541/25367 FAX: 0541/2599816

[Legastheniezentrum@t-online.de](mailto:Legastheniezentrum@t-online.de)  
[www.legasthenie-os.de](http://www.legasthenie-os.de)

Seit 20 Jahren erfolgreiche  
Diagnose-Beratung-Therapie  
bei Kindern und Jugendlichen  
mit Lese-/Rechtschreibproblemen